



	am	TOP
VA	29.08.17	
FA		

Celle, 15.08.2017

## Anfrage zur Fortschreibung des Rahmenplanes für die Weiterentwicklung des Gebietes der Allerinsel

Bei der Vorstellung der Entwürfe zur Fortschreibung des Rahmenplanes für die Allerinsel ist deutlich geworden, dass sich die Anzahl der geplanten Wohneinheiten deutlich verringern könnte. Es ist die Rede davon, dass sich die Anzahl von etwa 750 auf 500 verringern würde.

Die Stadt Celle hat im Jahr 2011 eine Wohnungsmarktprognose Celle 2025 erstellen lassen. Des Weiteren wurde das Stadtentwicklungskonzept Wohnen (SEKW) im Jahr 2015 beschlossen.

Wir bitten darum, dass die Stadt Celle die nachstehenden Fragen schriftlich beantwortet:

1. Sind bei der Fortschreibung des Rahmenplanes die o. g. Unterlagen berücksichtigt worden, und welche Gründe gab es für die Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung der Unterlagen?
2. Sind die o. g. Unterlagen überhaupt noch zeitgemäß, vor dem Hintergrund des Zustroms von Flüchtlingen auch nach Celle?
3. Plant die Stadt eine Fortschreibung des SEKW, um die neuen Erkenntnisse ggfls. bei den Entscheidungen zum Rahmenplan berücksichtigen zu können?
4. Wieviel Wohnungseinheiten entfallen durch das Verwaltungsgebäude, welches zur Abgrenzung der Wohnungen zum Schützenplatz geplant ist?
5. Ist es möglich, durch eine Erhöhung der Anzahl der zulässigen Geschosse in den einzelnen Gebäuden die Anzahl der geplanten Wohnungen zu erhöhen, und wie schätzt die Verwaltung diese Möglichkeit ein?
6. Ist es möglich, durch eine Verdichtung der Bebauung auf den verbleibenden Wohngrundstücken die Anzahl der geplanten Wohnungen zu erhöhen, und wie schätzt die Verwaltung diese Möglichkeit ein?

Dr. Jörg Rodenwaldt  
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Rentsch  
Vorsitzender Ausschuss Stadtentwicklung und Bauen